

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 31 (1974)
Heft: 7-8

Artikel: Fachtagungen : Energie und Umwelt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-782280>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachtagungen: Energie und Umwelt

Zu den von einer Grosszahl hervorragender Referenten bestrittenen Fachtagungen im Rahmen der 6. pro aqua — pro vita in Basel konnte wiederum eine grosse Zahl von Fachleuten begrüsst werden. Die Tagungen waren dem Hauptthema «Energie und Umwelt» gewidmet, einem Thema also, das in letzter Zeit mehrfach weite Bevölkerungskreise beschäftigt hatte.

Die dem Thema *Wasser* zugeordnete Fachtagung — der Themenkreis «Energie und Umwelt» wurde in die drei Teilaspekte Wasser — Luft — Lärm gegliedert —, die unter der Leitung von Dr. Hansjörg Schmassmann, Geologe, Liestal, stand, galt der Wasserwirtschaft und damit verbundenen allgemeinen Fragen zum Thema «Energie und Umwelt». Dieser Tagung waren vorerst drei Exkursionen zugeordnet: eine davon galt der Besichtigung der Eidgenössischen Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Gewässerschutz (EAWAG) in Dübendorf und der Wasserversorgung der Stadt Zürich, eine zweite der Besichtigung des Seewasserwerks der Stadt Luzern und des Hydrobiologischen Laboratoriums Kastanienbaum und die dritte der Besichtigung der Baustelle ARA Rhein in Pratteln, der grössten schweizerischen Abwasseranlage mit vorwiegend Chemieabwässern, sowie den Anlagen zur künstlichen Grundwasseranreicherung der Hardwasser AG in Basel.

Am zweiten Tag wurden Fragen der thermischen Belastung von Gewässern und der Beseitigung radioaktiver Abfälle be-

handelt. Am dritten Tag schliesslich standen Probleme der Wärmeverwertung bei Kraftwerken zur Debatte, und der Schlusstag galt zukünftigen Möglichkeiten der Energiegewinnung ohne Störung der globalen Wärmebilanz.

Der *Luftreinhaltung* war einen Tag vor eigentlichem Messebeginn die Fachtagung Oelfeuerungskontrolle, die acht Referate umfasste und unter der Leitung von Ing.-SIA Walter Hess, Gesundheitsinspektor der Stadt Zürich und Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Gesundheitstechnik, stand. Das Thema Heizung betraf die ebenfalls unter der Leitung von Ing. W. Hess stehende Vortragstagung vom 11. Juni. Sie galt der Fernwärmeversorgung. Dieses Thema wurde in fünf Referaten von in- und ausländischen Fachleuten abgehandelt. Die dritte Vortragstagung des Umweltteilaspektes Luftreinhaltung schliesslich stand unter der Leitung von PD Dr. Bruno Böhlen vom Eidgenössischen Amt für Umweltschutz und trug den Titel «Kontroll- und Ueberwachungsaufgaben auf dem Gebiet der Luftreinhaltung». Diese Tagung umfasste sechs Vorträge, die Problemen der lokalen und weiträumigen Luftüberwachung, dem Emissionskataster für stationäre Quellen und dem Emissionskataster für mobile Quellen, den Anwendungsmöglichkeiten von Ausbreitungsmodellen in der Luftreinhaltung, den Ergebnissen von Luftuntersuchungen in der Stadt Zürich sowie Erfahrungen in der Emissionsüberwachung bei der Schweizer-

rischen Zementindustrie gewidmet waren. Des weiteren wurden von sechs Referenten aus Köln die Themen «Emissionen des Verkehrs — Die Ermittlung, Beurteilung und Aufbereitung für das Emissionskataster» sowie «Emissionen aus Industrie und häuslichem Bereich — Ermittlung und Aufbereitung von Daten für das Emissionskataster» behandelt.

In den Rahmen der Fachtagungen der pro aqua — pro vita hineingestellt war schliesslich der *achte internationale Kongress der AICB* (Association internationale contre le bruit). Dieser Kongress behandelte Fragen des *Lärms*. Schwerpunkte dieser unter der Leitung des Generalsekretärs der AICB, Dr. Otto Schenker-Sprüngli, Zürich, stehenden Tagung waren Ruhe und Lärm und Arbeitsleistung, die Messbarkeit des Lärms im Verhältnis zum subjektiven Empfinden, soziopsychologische Untersuchungen sowie hygienisch-technische Lärmgrenzwerte. Den Hauptreferaten zu den einzelnen Themen folgten mehrere Kurzreferate. Der Kongress dauerte vom 11. bis 14. Juni, wobei der letzte Tag einer Exkursion gewidmet war. Die einzelnen Tagungsthemen: «Aktuelle Aufgaben des Rechts in der Lärmbekämpfung», «Stand der medizinischen Lärmforschung», «Bedeutung und Möglichkeiten der Technik in der Lärmbekämpfung», «Strassenverkehrslärm», «Fluglärm», «Industrie- und Gewerbelärm» «Ruheschutz im Wohnbereich» sowie Länderberichte über Erfahrungen bei der Durchsetzung der Lärmbekämpfung.

Das Angebot der Fachmesse

Ein äusserst vielseitiges Angebot kennzeichnete die sechste pro aqua — pro vita. Vielseitig einerseits von den vertretenen Umweltschutz-Teilgebieten her gesehen, vielseitig aber auch in bezug auf die Möglichkeiten innerhalb eines einzelnen Gebiets. In unserer stichwortartigen Zusammenfassung soll es deshalb nicht darum gehen, Vollständigkeit vorzutauschen, vielmehr wird versucht, in möglichst wenigen Worten eine breite Uebersicht über die wichtigsten Ausstellungsgebiete zu geben.

Wassergewinnung

Für den modernen Grundwasserbrunnenbau (in horizontaler oder vertikaler Ausführung): Bohr- und Brunnengreifermaschinen, Filterrohre aus den verschiedensten Materialien. Piezometerrohre, Bohrlochabdeckungen, Abschlussschieber für Horizontalbrunnen.

Geräte für Untersuchungen von Locker- und Festgestein, für Fernseh- und Fotoaufnahmen in Wasserfassungen, für Wasserstands- und Mengenmessungen sowie geophysikalische Apparate für Wassererschliessungen.

Wasser- und Abwasserförderung

Verdrängerpumpen, Zentrifugalpumpen, Förderschnecken, Baupumpen, Schlamm-pumpen, unterschieden nach Fördermedien, Material und Konstruktion. Chemikaliendosier- und -förderpumpen, Druckerhöhungsaggregate für Hochbauten sowie Umwälzpumpen für Schwimmbäder in Einzelausführungen wie auch in Blockbauweise, kombiniert mit Filter und Desinfektion.

Wasser- und Abwasserleitungen

Gusseisenrohre mit Schraubenmuffen oder